

## Statement vom Freundeskreis Asyl Waldbröl

Ich<sup>(\*)</sup> stehe hier in Abstimmung mit dem Freundeskreis Asyl Waldbröl.

Ich möchte mich kurz vorstellen. Viele kennen mich nicht.

Ich komme gebürtig aus dem Iran und bin verheiratet. Wir haben einen Sohn. Er besucht der 10. Klasse der Gesamtschule. Mein Mann arbeitet als Elektriker in einer Firma in Nümbrecht.

Im Iran habe ich mich nach dem Abitur für das Studium Englisch für Lehramt entschieden.

Hiernach habe ich 7 Jahre als Lehrerin gearbeitet. Aus politischen Gründen mussten wir unser Heimatland "Iran" verlassen.

Im Jahr 2015 sind wir nach einer langen und gefährlichen Flucht nach Deutschland gekommen. Damals war unser Sohn 7 Jahre alt.

Durch ein Zusatzstudium an der Universität Siegen, mit einem zweijährigen Praktikum an einer Grundschule in Freudenberg, erwarb ich die Anerkennung zum Lehramt. Ab dem kommenden 15. Februar unterrichte ich an einer Grundschule in Gummersbach die Fächer Englisch, Deutsch und Sport.

Seit Oktober letzten Jahres sind wir deutsche Staatsbürger.

Wir können nicht in den Iran zurückkehren. Als damalige politische Aktivisten würden wir nicht als Iraner anerkannt und unser Leben wäre sehr stark gefährdet.

Schauen sie bitte auf die Berichterstattung aus dem heutigen Iran.

Die Trennung von unseren Eltern und Geschwistern ist eine immerwährende Wunde, die nie heilen wird.

Wir sind sehr dankbar für die vielfältigen Unterstützungen, die wir erhalten haben. Hier möchte ich einige benennen:

- durch das Sozialamt der Stadt Waldbröl
- durch die Lehrer an der IB-Sprachschule
- die gute Beratung des Jobcenters
- die Unterstützung an der Universität Siegen und der Bezirksregierung Arnsberg
- die gute Begleitung der Ausbildungslehrer an der Freudenger Schule
- auch den vielen ehrenamtlichen Helfern des Freundeskreis Asyl

Wir bedanken uns bei Ihnen und Euch sehr herzlich!

Meine Familie und ich möchten in Deutschland bleiben. Wir möchten hier in Sicherheit und Frieden leben.

Wir haben 2022 ein kleines Haus gekauft und sind dabei es stetig zu renovieren.

Doch wir verspüren Angst. Einige politische Gruppen fordern unsere Ausreise!!!!

In einem Parteiprogramm steht geschrieben: 15 bis 25 Millionen Flüchtlinge, die nicht assimiliert sind, sollen durch Druck bewegt werden, Deutschland wieder zu verlassen.

**Lassen Sie das bitte nicht wahr werden!**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

\*(Der Name wurde zum Schutz der Persönlichkeit herausgenommen)